

Viktor Schanzer

(1860 – 1942)

Dortmunder Zeitungsverleger

14.9.1860	geboren in Witonercici/Österreich
ca. 1888	Herausgeber einer Zeitung in Dortmund
1907/1908	Verlegung des Verlags von der Wißstraße in die Prinzenstraße
bis 1922	Herausgeber des »Dortmunder Tageblatts«, das dann von der Demokratischen Partei übernommen wurde; seit diesem Zeitpunkt war Schanzer dort noch als Berater tätig und für die Aufnahme von Annoncen zuständig, eine Tätigkeit, die er auch für die »Frankfurter Zeitung« und weitere Dortmunder Zeitungen ausübte
1937	musste Familie Schanzer ihre Wohnung in einem »arischen Haus« verlassen
Juli 1942	Deportation Viktor Schanzers nach Theresienstadt
10.10.1942	gestorben in Theresienstadt

Nachlass

Signatur: II Ak 85/79

Anschreiben von Erna Klostermann, Dortmund, an Dr. Koszyk, Institut für Zeitungsforschung vom 12.1.1968

Foto vom Grabstein der Familie Schanzer auf dem jüdischen Friedhof in Dortmund-Wambel

Schreiben von Elfriede Bottke, Dortmund, an E. Klostermann vom 8.10.1967

Schreiben von E. Klostermann an E. Bottke vom 12.10.1967

Schreiben von E. Klostermann an E. Bottke vom 25.10.1967

Schreiben von E. Bottke an E. Klostermann vom 27.10.1967

Schreiben von Suse Goldschmidt, New York, an E. Klostermann vom 15.11.1967

Schreiben von E. Bottke an E. Klostermann vom 19.11.67

Schreiben von E. Klostermann an E. Bottke vom 22.11.67

Schreiben von E. Klostermann an S. Goldschmidt v. 30.11.67